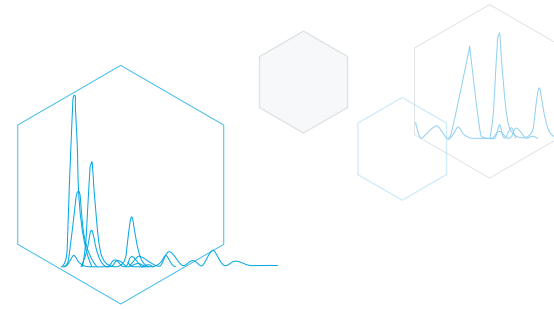


Toxikologie

Medikamente und missbrauchsrelevante Substanzen

Speichel · Urin · Serum/Blut



ÄRZTLICHE INFORMATION

Als eine der größten Laborgruppen in Deutschland verfügen wir über umfangreiche Expertise in der Labormedizin und Spezialdiagnostik. Mit unserem Schwerpunktlabor für toxikologische Fragestellungen in Halle/Saale bieten wir Ihnen umfangreiche Möglichkeiten rund um den Nachweis von Medikamenten und missbrauchsrelevanten Substanzen in humanen Matrices.

- Immunchemische Screenings
- Multi-Target-Screening als gerichtete Suchanalyse von > 70 der wichtigsten missbrauchsrelevanten Substanzen
- General Unknown Screening von > 4.000 Substanzen
- Bestätigungsanalysen mit LC-MS/MS
- Medikamentenspiegel
- EtG als Marker des Alkoholmissbrauchs
- Cotinin als Marker des Nikotinabusus

Immunchemisches Screening (EIA)

Mit dem immunchemischen Screening können die **wichtigsten** missbrauchsrelevanten **Substanzklassen** schnell und preiswert **qualitativ** im **Urin** bestimmt werden.

Multi-Target Screening (MTS)

Mit dieser gerichteten Suchanalyse können > **70** der wichtigsten missbrauchsrelevanten **Einzelsubstanzen** im **Urin, Speichel** und **Serum/Blut qualitativ** differenziert und nachgewiesen werden.

Das MTS eignet sich:

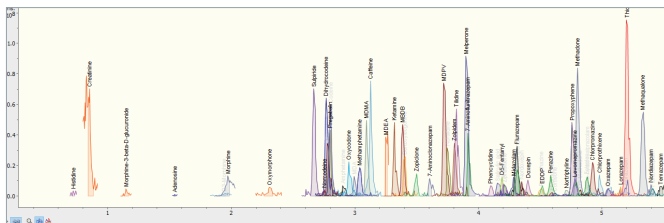
- bei bekanntem Abusus
- bei bestehender Verdachtsdiagnose

General Unknown Screening (GUS)

Mit dieser ungerichteten Suchanalyse können > **4.000 Einzelsubstanzen inklusive ihrer Metabolite** im **Urin, Speichel** und **Serum/Blut qualitativ** nachgewiesen werden.

Das GUS eignet sich:

- bei unklarer Anamnese
- bei Verdacht auf Polytoxikomanie oder Intoxikation
- als Ergänzung zum immunchemischen Screening



Beispiel eines General Unknown Screenings.

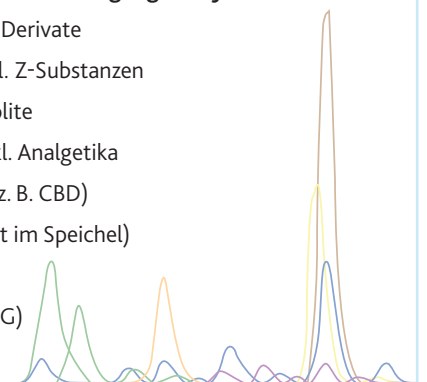
Bestätigungsanalyse mit LC-MS/MS

Mit dieser gerichteten Substanzklassenanalyse (z. B. Opiate oder Benzodiazepine) können **Einzelsubstanzen** im **Urin, Speichel** und **Serum/Blut** hochempfindlich mit Liquid-Chromatographie-Tandem Massenspektrometern (LC-MS/MS) **quantifiziert** werden.

Diese Methode eignet sich zur **genauen Differenzierung** und kann beispielsweise einen Heroin- von einem Hustensaft-Konsum oder ein illegaler Benzodiazepin-Beikonsum von einem verordneten Benzodiazepin-Medikament unterschieden werden. Zum Ausschluss einer akzidentiellen Verunreinigung durch ggf. unsachgemäße Probenahme werden aktiv **Metabolite** für den **Nachweis einer Körperpassage** gesucht.

Substanzklassen für die Bestätigungsanalyse

- Amphetamine und Derivate
- Benzodiazepine inkl. Z-Substanzen
- Kokain und Metabolite
- Opiate/Opioide inkl. Analgetika
- THC und Analoga (z. B. CBD)
- Buprenorphin (nicht im Speichel)
- Cotinin (Nikotin)
- Ethylglucuronid (EtG)
- LSD und Analoga



Die Bestätigungsanalyse dient zusätzlich der **Abklärung** von positiven oder durch Kreuzreaktionen verursachten **falsch-positiven Schnellteststreifen** oder EIAs.

Medikamentenspiegel

Das **Therapeutic Drug Monitoring (TDM)** dient dem **quantitativen** Nachweis von Medikamenten im **Serum/Plasma** zur Unterstützung einer dosisadaptierten Therapie.

NUTZEN SIE UNSERE EXPERTISE

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl einer geeigneten diagnostischen Lösung oder Erstellung eines Praxisprofils für Ihre analytische Fragestellung.

Diagnostische Lösungen für Ihre Fragestellungen

- Workplace Drug Testing
- Verdacht auf Drogenkonsum
- Abstinenz- und Substitutionskontrolle
- Verdacht auf Medikamentenmissbrauch
- Abklärung Polytoxikomanie
- Unklare Intoxikationen

Diagnostik aus unterschiedlichen humanen Matrices

- Urin
- Blut/Serum
- Speichel

Speichel – einfache Probenahme für die Drogenanalytik

- Leichte, nicht-invasive Probenahme
- Weniger manipulierbar – einfacher zu kontrollieren

Weiterführende Unterlagen für Sie auf unserer Website



- Analysenverzeichnis Toxikologie
- Anforderungsschein
- Anleitungen zur Probenahme und zu Entnahmematerialien für Speichel – Urin – Serum/Blut

Labor vor Ort.
Schnelle Diagnostik und Befundung.

Fachärzte bundesweit.
Interdisziplinäre Kompetenz.

IHR SPEZIALLABOR FÜR TOXIKOLOGIE

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Abteilungsleitung:

Meike Potzscher, M.Sc.
meike.potzscher@amedes-group.com
Tel 0345.44 50 72 19

Laborleitung:

Dr. rer. nat. Mariann Hoyer
mariann.hoyer@amedes-group.com
Tel 0162.132 49 52

amedes MVZ für Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie Halle/Leipzig GmbH

Leipziger Chaussee 191 f · 06112 Halle

Tel 0345.44 50 71 00

Fax 0345.44 50 72 10

info@amedes-halle-leipzig.de
www.amedes-halle-leipzig.de